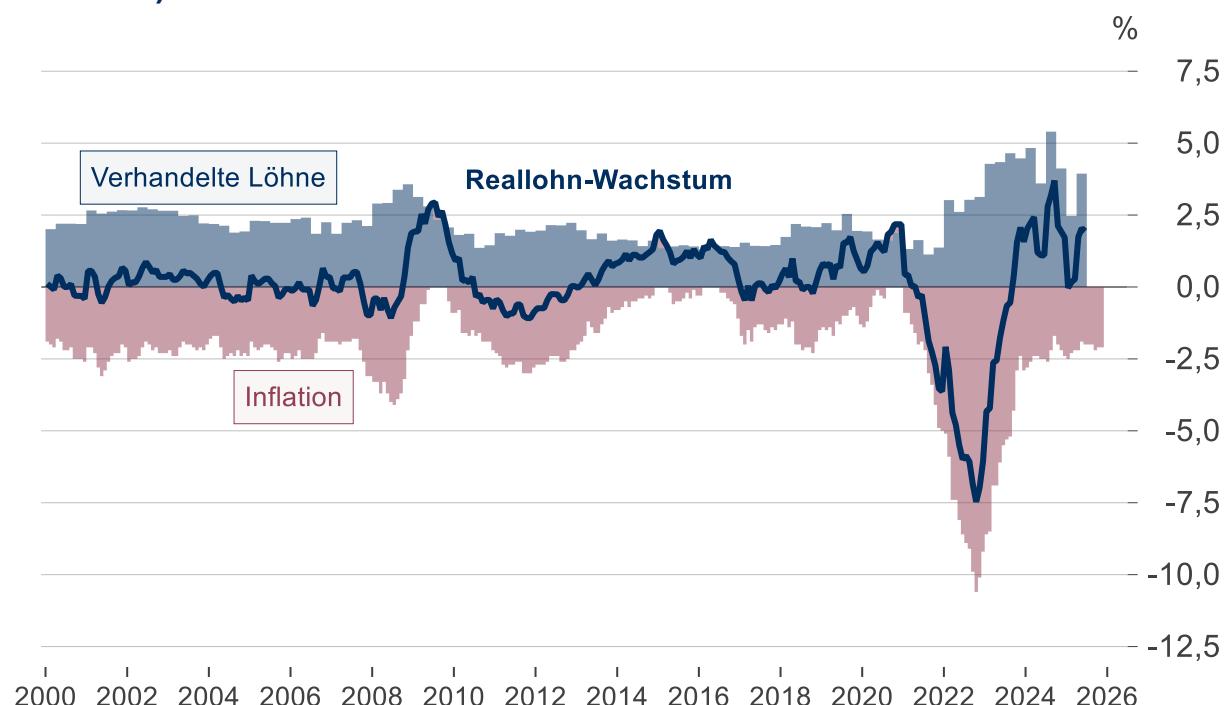


Chart der Woche: Löhne ziehen langsam nach

Jährliche Änderung der Reallöhne (Lohnabschlüsse abzüglich Inflation) im Euroraum



Quellen: Targobank, Macrobond

Unser Chart der Woche zeigt die Lohnabschlüsse aller Tarifverhandlungen im Euroraum und vergleicht diese mit der Inflationsrate, also dem Wertverlust des Euros. Deutlich zu erkennen ist die hohe Inflation, die nach dem Covid-Chaos und dem Russland-Ukraine-Krieg eintrat. Dadurch sanken die Reallöhne, da die Gehaltsverhandlungen zunächst nicht mit der Inflation Schritt halten konnten. Doch Ende 2023 zogen die Lohnabschlüsse an und liegen seitdem oberhalb der Inflationsrate.

In Deutschland stiegen die Reallöhne laut Statistischem Bundesamt 2024 um ganze 5,4 %. Nach aktuellen Daten für das dritte Quartal 2025 betrug das Plus zuletzt noch 2,7 %. Damit sind die Verluste aus der Hochinflationszeit ungefähr ausgeglichen. Was bleibt, ist eine Stagnation der realen Einkommen seit etwa fünf Jahren.

Wichtige Hinweise

Die in diesen Publikationen enthaltenen Informationen stellen keine individuelle Anlageberatung dar, sondern geben in ihrer Eigenschaft als Werbung lediglich allgemeine Anregungen für mögliche Geldanlagen. Sie können nicht als Angebot aufgefasst werden, Kapitalanlagen zu kaufen, zu verkaufen oder zu deren Kauf oder Verkauf aufzufordern. Die zur Verfügung gestellten Informationen sollen lediglich eine selbständige Anlageentscheidung des Kunden erleichtern und ersetzen nicht eine anleger- und anlagegerechte Beratung.

Haftungsausschluss

Die TARGOBANK stellt Ihnen diese Informationen als Service und unverbindlich zur Verfügung. Sie sind sorgfältig und nach dem letzten verfügbaren Stand zusammengestellt. Eine Gewähr für die Zuverlässigkeit, Vollständigkeit und Richtigkeit der Inhalte übernimmt die TARGOBANK jedoch nicht, und die TARGOBANK haftet nicht für etwaige Schäden oder Verluste, die Ihnen direkt oder als Folgeschäden aus der Verwendung besagter Informationen entstehen.

Anlagen in die auf dieser Internetseite vorgestellten Produkte sind keine Bankeinlagen und sind nicht durch die TARGOBANK oder den Einlagensicherungsfonds garantiert. Die Performance der Vergangenheit lässt keine Rückschlüsse auf die zukünftige Wertentwicklung zu. Der Wert solcher Anlagen unterliegt den Schwankungen des Marktes, welche zum ganzen oder teilweisen Verlust des Investments führen können. Der Erwerb solcher Produkte ist mit Kosten/Gebühren verbunden. Für den Vertrieb der vorgestellten Produkte erhält die TARGOBANK möglicherweise Provisionen der Produktgeber.

Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte

Die Verfasser der jeweiligen Publikation, aber auch die TARGOBANK bzw. deren Organe, Führungskräfte sowie Mitarbeiter halten möglicherweise Anteile oder Positionen an Wertpapieren oder Finanzprodukten, die Gegenstand der Publikationen sind. Die Verfasser der Publikationen bzw. die TARGOBANK können daher auch ein Geschäft in einem Finanzinstrument getätigt haben, das Gegenstand einer Publikation ist. Die TARGOBANK hat in Übereinstimmung mit den gesetzlichen undaufsichtsrechtlichen Regelungen interne organisatorische Vorkehrungen getroffen, um Interessenkonflikte bei der Erstellung und Weitergabe der Publikationen soweit wie möglich zu vermeiden.